Val Tovanella

Torrente de Ponte Ferrovia,Torrente Tovanella,Tovanella

Angelegt: 2023-03-09 20:49:54	**Update:** 2026-09-24 14:44:16	**Druck:** 2026-10-31 05:10:25
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Ospitale di Cadore		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v3 a4 III	**Gesamtzeit:** 1h42
Zustiegszeit: 10min	**Begehungszeit:** 1h30	**Rückwegszeit:** 2min
Einstiegshöhe: 570m	**Ausstiegshöhe:** 500m	**Höhendifferenz:** 70m
Canyonstrecke: 400m	**Höchste Abseilstelle:** 19m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 10.00km²
Saison:	**Ausrichtung:** Ost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (13)	**Beschreibung:** ★ 2.6 (11)	**Verankerung:** ★ 2.6 (11)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40m (2x30m)

Charakteristik:
Kurze, schöne tief eingeschnittene Kalkschlucht; Geschiebebremse beim Einstieg; sauberes Wasser; mehrere rutschige Stellen; oft nur spärlich eindringendes Sonnenlicht; schöner Picknickplatz beim Ausstieg.

Wenn Sie die obere Tovanella (oder den Nebenfluss Costa Signora) hinabfahren möchten, beträgt der höchste Abstieg 35 Meter. An der Costa Signora gibt es sechs Abseilstellen.

Hydrologie:

Anfahrt:
SS51 bis Picnic Area Val Tovanella

Zustieg:
(15min vom Picknick Parkplatz)
Vor der Tour sollte der Wasserstand beim letzten Wasserfall in der Nähe des Picknickplatzes kontrolliert werden (Aufwand 5min.). Man folgt der Bergstraße mit der Holztafel Val Tovanella auf der orographisch re Schluchtenseite. Weiter oben überquert man den Bach über eine Betonbrücke mit Blick in die Schlucht. Dann überquert man noch 2 weitere Holzbrücken bevor man zu einer geeigneten Stelle (kaputtes Holzgeländer) kommt. Hier in den Bach vor der schon gesichteten Geschiebesperre aus Eisen einsteigen. Einstieg auf ca. 570m.

Tour:
Nach dem Durchschlupf bei der Geschiebesperre folgt man anfangs einer noch ehr offenen Schlucht mit kleinen Abkletter- und Abseilstellen bis ca. 5m. Die Schlucht verengt sich mit dem fortschreiten Zusehens. Auf künstliches Licht kann in der Regel verzichtet werden, jedoch sind manche Abschnitte sehr dunkel und spannend wenn man die Schlucht noch nicht kennt. Ab der Mitte wird die Schlucht richtig interessant. Nach einem kleinen Sprung in einen dunklen Gumpen kommt man zu einen auf der re Seite hoch angebrachten Seilgeländer mit Standplatz, von dem man sich dann ca. 15m in eine kleine Grotte abseilt. Es folgt eine kurze enge Gehpassage, bevor man zur Eisenbahnbrücke kommt. (Hier könnte man mit sehr viel Geschick die Eisenbahnbrücke Leiter für einen Notausstieg erreichen/nutzen.) Die nächste 20m Abseilstelle wird zum Teil in der Wasserführung absolviert und der Seilabzug findet im Gumpen statt. Im Anschluss kommt eine kleine 2m Stufe (Stand li) die zum letzten 12m Wasserfall führt. Hier öffnet sich die Schlucht auch wieder. Das Becken ist unterschiedlich Tief, ein Sprung sollte daher gut überlegt sein!!! Nach dem letzten Abseiler auf ca. 500m endet die Schlucht.

Rückweg:
Nach dem letzten Gumpen folgt man dem flachen Bachbett bis zur Kiesbank vor der Straßenbrücke. Hier li zum Picknick Parkplatz aussteigen bzw. zurück zur Parkmöglichkeit am Zustiegsweg.

Koordinaten:
Canyon Start 46.3178 12.3102
Canyon Ende 46.3182 12.3154
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3189 12.3163
Wegpunkt 46.3167 12.3172
Alternativer Canyon Start 46.3159 12.2966

Begehungen:

2026-10-18 | Nicola | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Die Abfahrt ist immer sehr schön und angenehm.ACHTUNG: DIE SICHERUNGSPUNKTE WERDEN ZU EINER ZUFALLSSACHE. Vor allem jene nach dem Überkopf-Handlauf, an dem ein Kettenring durchgeschnitten und anschließend mit Hammerschlägen verschlossen wurde, sowie die letzte Abseilstelle, die zwar drei Punkte aufweist, die jedoch alle wackelig sind. Sie müssen neu gesichert werden. (maschinell übersetzt)

2026-10-03 | Jeroen K | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Gute Kombination. Insgesamt macht es Sinn, nach oben zu gehen. Für den unteren Teil werden nur 30' benötigt. Hier gibt es keine Probleme. Für den oberen Teil siehe separate Beschreibung. (maschinell übersetzt)

2026-08-28 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Haben heute den Canyon vom obersten Einstieg weg begangen. Anker sind alle ok, wir haben auch 2 Abseilstellen nachgebohrt. Direkt nach dem Staudamm vom 2. Superiore Teil muss man sich nicht mehr or. re. vom Baum abseilen, sondern sich zu einem neuen Abseilstand hinseilen um dann den 30m Wasserfall zu machen. Wir haben inkl. einbohren für den kompletten Canyon inkl. Zustieg 6h benötigt (ca 1:45 Zustieg) Die oberen Teile sind durchaus auch lohnend jedoch halt mit ein paar Gehstrecken zwischendrin.

2026-08-25 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Tovanella (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21731/observations.html)

2026-08-19 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Tovanella (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21731/observations.html)

2026-08-03 | Jan Grundheber | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Niedriger Wasserstand aber trotzdem noch einiges an Durchfluss. Trotz langer Trockenheit noch ein Aquatischer Canyon. Im unteren Drittel hat sich ein Baumstamm verfangen (siehe Foto) der ca 30 cm unterspült wird. Das kann bei mehr Wasser zur Gefahr werden. Der letzte 12 m Abseiler kann aktuell nicht gesprungen werden, da die Wassertiefe an der Tiefsten Stelle etwa 1,5 m beträgt. Geschiebesperre konnte problemlos unterstiegen werden.

2026-07-18 | MirkoT | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Der Abstieg vom Costa-Signora-Arm auf 1000 Höhenmeter begann und endete am Anfang des unteren Abschnitts aufgrund eines 15-minütigen Gewitters mit wenig Regen. Die Befahrung des Costa Signora verläuft über 6–7 Hindernisse hinweg ohne Unterbrechung, danach folgt ein Spaziergang im Flussbett bis zum Zusammenfluss mit dem Sesarola-Arm. Es folgen noch einige weitere, nicht besonders schwierige Hindernisse bis zum Höhepunkt der Tovanella alta: dem hängenden Wasserbecken + Abseilstelle von 35 (die sich unmittelbar hinter dem Wehr befinden). Foto 1: Wasserfall kurz hinter dem Wasserkraftwerk Foto 2: Sprungbecken im Costa Signora. Man muss weit nach vorne springen. Foto 3: Nebenfluss Sesarola Foto 4: Kraftwerk und möglicher Ein- und Ausstieg (maschinell übersetzt)

2025-11-16 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Tovanella Entrati circa a quota 760 quando il sentiero costeggia vicino il greto. E' un altro ingresso intermedio tra inizio parte alta e parte classica.Armi minimi nella parte alta e da migliorare, anche come posizionamento.Alberi insidiosi anche appena sopra l'ultima calata.Pozze abbastanza sgombre di ghiaia. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21731/observations.html)

2025-11-16 | MirkoT | |🕮 ★ ★ ★ |⚓ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Der Einstieg befindet sich etwa auf Höhe 760, wenn der Weg dicht am Flussbett vorbeiführt. Es ist ein weiterer Zwischeneingang zwischen dem Beginn des oberen Teils und dem klassischen Teil. Minimale Waffen im oberen Teil und auch als Positionierung zu verbessern. Knifflige Bäume auch in der Pfütze oberhalb der letzten Abseilstelle. Pfützen ziemlich frei von Schotter. (maschinell übersetzt)

2025-09-18 | Péter Bonczi | |🕮 |⚓ | ≋ Hoch | 👎 Nicht begangen
In der Schlucht wurden heute Baumfällarbeiten durchgeführt. Möglicherweise sind Bäume in den Canyon gefallen. Einer fiel in den letzten Pool. (maschinell übersetzt)

2025-09-09 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Hoch | 👍 Begangen